

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Klara Schedlich (GRÜNE)

vom 17. September 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. September 2024)

zum Thema:

Saisonstart der Eisstadien

und **Antwort** vom 26. September 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 1. Oktober 2024)

Frau Abgeordnete Klara Schedlich (GRÜNE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 20 355
vom 17. September 2024
über Saisonstart der Eisstadien

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat die zuständigen Bezirksämter bei der Beantwortung um Unterstützung.

1. In welchen Eisstadion bestehen derzeit Sanierungsbedarfe oder bauliche Mängel? Bitte detailliert nach Bezirken aufschlüsseln und den jeweiligen Sanierungsstand angeben.

Zu 1.:

Die landeseigenen Eissportanlagen werden zum Teil durch die Bezirke selbst und zum Teil durch die Senatsverwaltung für Inneres und Sport verwaltet. Im Folgenden finden Sie die Antworten der einzelnen Standorte.

Standort	Rückmeldung
Sportforum und Sportkomplex Berlin (Paul-Heyse-Straße)	Die Eissporthallen im Sportforum Berlin (Eissporthalle 1 und 2 sowie Eisschnelllaufhalle) und im Sportkomplex Berlin (Paul-Heyse-Straße) sind im betriebsfähigen Zustand, auch wenn bauliche und technische Mängel existieren bzw. die erhöhten technischen Normen zu bewerten und im Weiteren zu erfüllen sein werden.
Neukölln	Im Eisstadion Neukölln finden aktuell Sanierungsarbeiten an der

Standort	Rückmeldung
	Lüftungs- und Abluftanlage der Ammoniakkälteanlage statt. Diese sind aufgrund der rechtlichen Auflagen für den Betrieb von Ammoniakkälteanlagen erforderlich, damit im Havarie-Fall das Ammoniak sicher entweichen kann und die geringstmögliche Gefahr für die Anwohnenden und Personen des Eisstadions besteht. Die Sanierungsarbeiten sollen bis voraussichtlich Anfang Oktober 2024 abgeschlossen sein.
Charlottenburg-Wilmersdorf	Derzeit wird die Sanierung von Teilen der Kälteanlage des Horst-Dohm-Eisstadions durchgeführt. Witterungsbedingt gibt es einen geringen zeitlichen Verzug. Mit einer Eröffnung im November 2024 wird derzeit gerechnet.
Mitte	Die Pylonen des Erika-Heß-Eisstadions werden derzeit saniert. Ein weiterer Sanierungsbedarf könnte an den Zugstangen des Eishallendauchs bestehen. Das Ausmaß des Sanierungsbedarfs kann noch nicht konkretisiert werden. Das Gutachten zur Statik ist in Auftrag gegeben worden. Zusätzlich zur baulichen Sanierung ist die Erneuerung der Kühlanlage erforderlich.
Steglitz-Zehlendorf	Das Schul- und Sportamt Steglitz-Zehlendorf hat das Eisstadion Lankwitz verpachtet und betreibt das Eisstadion nicht selbst. Das Eisstadion Lankwitz müsste wie folgt in den nächsten Jahren vom Bezirk saniert werden: Generell sind die Außen- und Innenfenster sowie Außen- und Innentüren sanierungsbedürftig. Die Anschlallhalle müsste saniert werden. Darüber hinaus müssen die Bande um die Eisbahn, der Untergrund der Eisbahn und die Nebenflächen außerhalb der Eisfläche saniert werden.

2. Welche Eisstadion blieben in der vergangenen Saison geschlossen und aus welchen spezifischen Gründen?

Zu 2.:

In der vergangenen Saison waren die Eisstadion Neukölln und das Erika-Heß-Eisstadion in Mitte nicht in Betrieb. Nachfolgend die Antworten zu den Standorten.

Standort	Rückmeldung
Mitte	Die Kühlanlage des Erika-Heß-Eisstadions ist inzwischen 57 Jahre alt und muss aufgrund nicht mehr vorhandener Ersatzteile teilweise erneuert werden. Bisher konnte Dank der technischen Expertise der Beschäftigten im Erika-Heß-Eisstadion der Betrieb gewährleistet werden, doch konnte unter Beachtung der novellierten TRAS 110 in der vergangenen Saison 2023/2024 die Außenfläche nicht geöffnet werden. Die Eishalle stand den Vereinen für den Trainings- und Spielbetrieb zur Verfügung.

Standort	Rückmeldung
Neukölln	In der Saison 2023/2024 musste das Eisstadion Neukölln vollständig geschlossen bleiben. Die Verdichter der Eiskälteanlage, eine Kältepumpe, Zuleitungen und Absperrventile zu den Ammoniaklagerbehältern waren defekt. Für die Verdichter mussten u.a. anlagenspezifische Ersatzteile hergestellt werden. Für die Arbeiten an den Leitungen und Absperrventilen mussten spezielle externe Lagerbehälter beschafft werden, da für die Instandsetzungsarbeiten der Leitungen rund 9 Tonnen Ammoniak ausgelagert werden mussten. Da diese Menge an Gefahrenstoffen in Eiskälteanlagen unter besonderer rechtlicher Prüfung und Aufsicht der SenMVKU stehen, musste die Abnahme der Arbeiten durch den TÜV erfolgen. Im Rahmen der Anlagenüberprüfung für den Betrieb der Eiskälteanlage wurden für den Fall eines Ammoniakaustritts zusätzliche Maßnahmen erforderlich, damit die veränderten Regelungen nach dem Bundesimmissionschutzgesetz (BImSchG) und der Technischen Regel für Anlagensicherheit (TRAS 110) - Sicherheitstechnische Anforderungen an Ammoniak-Kälteanlagen - eingehalten werden.

3. Welche Eisstadion können in der bevorstehenden Saison sicher geöffnet werden, und welche Maßnahmen werden ergriffen, um den Betrieb zu gewährleisten?

Zu 3.:

Mit Ausnahme des Erika-Heß-Eisstadions in Mitte können voraussichtlich alle Eisstadion in der kommenden Saison geöffnet werden. Einzelheiten finden Sie in den Antworten der Standorte.

Standort	Rückmeldung
Sportforum und Sportkomplex Berlin (Paul-Heyse-Straße)	Die Eissporthallen im Sportforum Berlin (Eissporthalle 1 und 2 sowie Eisschnelllaufhalle) und im Sportkomplex Berlin (Paul-Heyse-Straße) gehen planmäßig in Betrieb.
Neukölln	Vorbehaltlich des rechtzeitigen Abschlusses der Sanierungsarbeiten (siehe Antwort zu Frage 1) geht das Bezirksamt zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass das Eisstadion in der kommenden Saison geöffnet wird.
Charlottenburg-Wilmersdorf	Für Charlottenburg-Wilmersdorf: Nach derzeitigem Stand wird (weiterhin) die Eissporthalle Charlottenburg „PO9“ mit beiden Eisflächen sowie das Horst-Dohm-Eisstadion sicher geöffnet werden. Neben der Fortsetzung der Wartungs- und Sanierungsarbeiten ist zur Gewährleistung des Betriebs vorgesehen, das Personal bis zur Sollgröße aufzustocken.

Standort	Rückmeldung
Mitte	Die Öffnung der Halle des Erika-Heß-Eisstadions in der Saison 2024/25 ist noch nicht sichergestellt (vgl. Antwort Frage 1). Das Bezirksamt prüft aktuell die Möglichkeit einer Öffnung der Außenfläche. Hier arbeitet das Sportamt an der Klärung, zu welchen Zeiten der Trainingsbetrieb und zu welchen Zeiten der öffentliche Lauf ermöglicht werden kann.
Steglitz-Zehlendorf	Das Eisstadion Lankwitz wird nach derzeitiger Einschätzung planmäßig in die nächste Eislaufsaison 2024/2025 starten.

4. Welche Eisstadionen werden in der kommenden Saison geschlossen bleiben, und welche Gründe liegen diesen Schließungen zugrunde?

Zu 4.:

Eine eventuelle Schließung betrifft nur das Erika-Heß-Stadion in Mitte. Nachfolgend finden Sie die Rückmeldung des Standortes:

„Es ist nicht auszuschließen, dass das Erika-Heß-Eisstadions in der Saison 2024/2025 geschlossen bleiben könnte (vgl. Frage 1). Der Grund für die eventuelle Schließung ist die Statik des Daches. Das aktuell bestehende Risiko bezüglich der Sicherheit für die in der Halle befindlichen Personen würde eine Nutzung ausschließen. Die Maßnahme zur Behebung des Risikos ist eingeleitet.“

5. Gibt es einen umfassenden Plan zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der Eisflächen in Berlin? Wenn ja, wie gestaltet sich dieser Plan und welche Prioritäten setzt der Senat dabei?
6. Sind die Berliner Eisflächen Teil eines übergeordneten Sanierungsplans für Sportstätten? Falls ja, wie werden sie in den Plan integriert und welche zeitlichen Perspektiven bestehen für deren Sanierung und Modernisierung?

Zu 5. und 6.:

Die bezirklichen Eisstadionen werden seitens der Bezirke betrieben und verwaltet. Das betrifft die Sicherstellung und Weiterentwicklung der Eisflächen.

Die Sanierungsbedarfe der bezirklichen Eissportanlagen sind im Rahmen der jährlichen Erhebung des Sanierungsbedarfs im Sportstättenanierungsprogramms enthalten.

7. Welche Maßnahmen ergreift der Senat, um die Verzögerungen der Dachsanierung am Erika-Heß-Eisstadion zu minimieren?

Zu 7.:

Siehe Antwort zu Frage 1.

8. Welche Alternativen für Eissportler*innen gibt es, wenn Eisstadionen wie das Erika-Heß- oder Neukölln-Eisstadion weiterhin geschlossen bleiben?

Zu 8.:

Alternativen bezogen auf den Eissport: Wie in der vorherigen Saison 2023/2024 werden Sportvereine in der Eissporthalle des Sportkomplexes Berlin (PHS) in der Saison

2024/2025 im Rahmen der gebotenen Möglichkeiten mitversorgt. Dies erfolgt auf Initiative des BEV e.V. und ist (vorerst) bis zum 30.09.2024 befristet, da im August 2024 keine Erkenntnisse über bauzeitliche Verzögerungen aus dem Bezirk Mitte bekannt waren. Der Bezirk Mitte steht in engem Austausch mit dem BEV e.V.

9. Wie plant der Senat, die langfristige Nutzung und Wartung von Eisstadien in Berlin zu sichern?

Zu 9.:

Bei der langfristigen Nutzung und Wartung von Eisstadien handelt es sich um eine Daueraufgabe, die je nach Standort in die Zuständigkeit des jeweiligen Bezirks bzw. der Senatsverwaltung für Inneres und Sport fällt.

10. Welche Rolle spielt der Denkmalschutz bei den Sanierungen in den Eisstadien? Bitte für alle Eisstadien auflisten.

Zu 10.:

Keine.

Berlin, den 26. September 2024

In Vertretung

Franziska Becker
Senatsverwaltung für Inneres und Sport